

Leistungsbeurteilungskonzept

Psychologie, Philosophie

Die Leistungsfeststellungen zum Zweck der Leistungsbeurteilung setzen sich zusammen aus:

1. mündliche Leistungsfeststellungen (§5 LBVO)
2. Mitarbeit im Unterricht (§4 LBVO)
3. Mündliche Übungen (Referate) (§6 LBVO)
4. Schriftliche Überprüfung (Tests) (§8 LBVO)

Daraus ergibt sich die Gesamtbeurteilung, wobei die zuletzt erbrachten Leistungen mehr gewichtet werden.

ad 1. mündliche Leistungsfeststellungen:

- Prüfung: Anmeldung rechtzeitig durch den Schüler (auf eigenen Wunsch), oder sie wird mindestens 2 Tage vorher vom Lehrer bei Bedarf angesagt.

ad 2. Mitarbeit im Unterricht:

- Erarbeiten neuer Lernstoffe
- Erwerb von Wissen durch Sammeln von Informationen aus Zeitschriften, Medien, Internet etc.
- Mündliche oder praktische Wiederholungen der letzten Stunden
- In die Unterrichtsarbeit eingebundene mündliche Leistungen in Allein-, Partner- oder Gruppenarbeit
- Arbeitsaufträge, die ganz oder zum Teil auch zu Hause erledigt werden müssen (z.B. das Beantworten von philosophischen Fragen oder das Verfassen eines philosophischen Essays zu einem gewählten Thema)
- Sonstige Leistungen im Rahmen der Mitarbeit

Die Gewichtung richtet sich nach Umfang und Anzahl der Leistungsfeststellungen,

ad 3. Referate: bei Bedarf

ad 4. Tests: bei Bedarf

Das Führen eines Heftes/Mappe wird dringend empfohlen.

Psychologie und Philosophie

Wesentliche Bereiche

Folgende semesterübergreifende Kompetenzen werden nicht gesondert in den einzelnen Modulen aufgelistet:

Begriffe verstehen und differenziert verwenden

Wissen aus Fachgebieten vergleichen

Texte, Grafiken und Diagramme fachspezifisch analysieren und interpretieren

eigene Stärken und Schwächen erkennen und einschätzen

die Beschäftigung mit Psychologie und Philosophie als persönliche Orientierungshilfe erkennen

7. Klasse

Aspekte der wissenschaftlichen Psychologie

- Zentrale Begriffe (Psychologie, Experiment, Objektivität...) beschreiben
- Unterschiede zwischen Alltagspsychologie und wissenschaftlicher Psychologie erörtern
- Methoden der Psychologie darlegen und reflektieren

Phänomene der Wahrnehmung und Wahrnehmungsprozesse

- Wahrnehmung als aktiven und zweckvollen Prozess beschreiben
- Fehler in der Wahrnehmung erkennen und sich bewusst machen

Kognitive Prozesse und Lernen

- Modelle zum Gedächtnis und Lernen wiedergeben

Soziale Phänomene und Kommunikation

- Soziale Phänomene beschreiben und reflektieren
- Kommunikationsprozesse darstellen und differenziert beurteilen

Fragen der Entwicklung und Aspekt der Persönlichkeit

- Phänomene der psychischen Entwicklung wiedergeben
- Die Bedeutung verschiedener Einflüsse auf die Entwicklung erkennen und reflektieren
- Menschliches Erleben und Verhalten aus Sicht der Persönlichkeitspsychologie beschreiben
- Seelische Gesundheit und Therapiemöglichkeiten

8. Klasse

Grundlagen der Philosophie

- Charakteristika der Philosophie und philosophische Grundbegriffe beschreiben
- Methoden des Philosophierens darlegen und anwenden

Aspekte der Erkenntnistheorie- und Wissenschaftstheorie

- Zugänge zur Wirklichkeit und ihre Interpretationsmöglichkeiten analysieren und reflektieren
- Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Fragestellungen bearbeiten

Anthropologische Entwürfe

- Anthropologische Konzepte unterscheiden und interpretieren

Grundfragen der Ethik

- Ethische Grundpositionen erklären und kritisch hinterfragen
- Werthaltungen entwickeln und begründen

Lahmer, 2018

Quelle: nach